

## Kurze Mitteilungen

### Bestandsentwicklung des Schilfrohrsängers (*Acrocephalus schoenobaenus*) im Rötelseeweihergebiet bei Cham

Der Brutbestand des Schilfrohrsängers im Rötelseeweihergebiet (Abb. 1) wird seit 20 Jahren durch das Kartieren singender Männchen dokumentiert. Die Bestandsentwicklung (Abb. 2) weist kurzfristige Schwankungen auf, die für die Art typisch scheinen, wie Untersuchungen an anderen Populationen belegen (z.B. RAITASUO, Orn. fenn. 35, 1958: 18-28; SELLIN, Orn. Rdb. Meckl. 27, 1984: 55.

Ein außergewöhnlich starker Frühjahrsdurchzug deutete bereits Anfang Mai 1994 eine Bestandserholung an. Die ab der 2. Maidekade durchgeführten Kartierungen im Abstand von 3 Tagen ergaben schließlich Ende Mai/Anfang Juni einen Bestand von 31 besetzten Revieren.

Von den 31 Revieren befanden sich 28 auf Flächen, die der Landkreis Cham im Rahmen des „Regentalauenprojektes“ erworben hat und jetzt ausschließlich nach Naturschutzgesichtspunkten „bewirtschaftet“.

Das Ergebnis unterstreicht die Bedeutung langfristiger Zählreihen als Basis für fundierte Aussagen zur Bestandsentwicklung von Populationen auf lokaler, aber auch regionaler Ebene.

Tab. 1: Bestandsentwicklung des Schilfrohrsängers im Rötelseeweihergebiet

Jahr	Reviere	Jahr	Reviere
1975	6	1985	13
1976	13	1986	21
1977	32	1987	33
1978	31	1988	20
1979	37	1989	17
1980	37	1990	18
1981	35	1991	19
1982	33	1992	19
1983	33	1993	22
1984	36	1994	31



Abb. 1: Rötelseeweiher von Westen mit der Verlandungszone des Großen Rötelsees in der oberen Bildmitte (Hauptbrutplatz mit 13 Revieren 1994). Foto: Peter Zach, 5.6.1994.

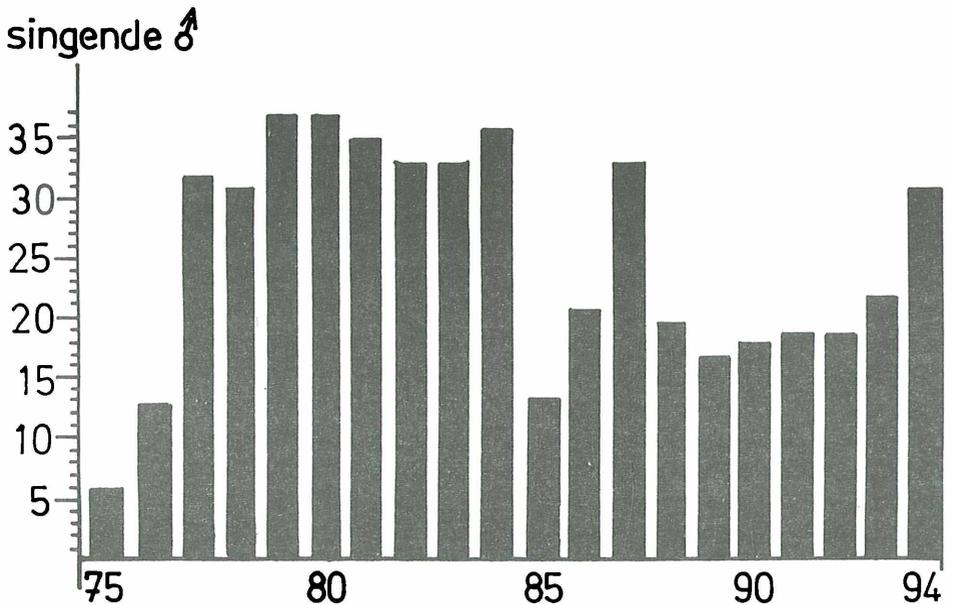


Abb. 2: Bestandsentwicklung des Schilfrohrsängers im Rötelseeweihergebiet 1975 bis 1994.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Zach Peter

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen 114-115](#)